



Zuschlagskriterien

Vergabenummer: **3526800100-Ng**

1 Prüfung und Wertung der Angebote

Nach Ablauf der Angebotsfrist werden die Angebote einer Prüfung und Wertung unterzogen. Nach erfolgreicher formaler Prüfung Ihres Angebotes wird geprüft, ob Sie die für die Durchführung des Auftrags notwendige Eignung besitzen und nicht nach §§ 123 oder 124 GWB auszuschließen sind.

Angebote werden nur gewertet, wenn ihr Gesamtpreis den in Vergabeunterlage „01 Angebotsaufforderung und Vergabebedingung“ genannten **Höchstwert von 90.000 Euro** brutto nicht überschreitet. Angebote oberhalb des Höchstwerts sind von der weiteren Wertung ausgeschlossen (Ausschlusskriterium). Die Wertung der zuschlagsfähigen Angebote erfolgt sodann anhand der nachstehenden Zuschlagskriterien.

1.1 Angemessene Preise

Sofern die Preise Ihres Angebotes im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig erscheinen, wird eine entsprechende Aufklärung verlangt. Kann nach der Prüfung die ungewöhnlich niedrige Höhe der angebotenen Preise bzw. Kosten nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden, kann das Angebot ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt zwingend, wenn Verpflichtungen nach § 128 Abs. 1 GWB nicht eingehalten werden oder Sie an der Aufklärung nicht mitwirken.

1.2 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot erteilt.

Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, bei dem die Leistungskennzahl (L) und die Preiskennzahl (P) im günstigsten Verhältnis zueinanderstehen.

Die Leistungskennzahl (L) spiegelt den Erfüllungsgrad der angebotenen Leistung bezogen auf die Anforderungen an die Leistung (Leistungskriterien) wider. Entsprechend den Angaben dort wird der Erfüllungsgrad der Leistungskriterien bewertet. Die vergebenen Punktzahlen gehen mit ihrer individuellen Gewichtung in das Gesamtergebnis ein.

Die Preiskennzahl (P) ist identisch mit dem Gesamtpreis im Vordruck „Angebotsformular“ inkl. der gesetzlichen (Einfuhr-)Umsatzsteuer.

Mittels Division der Leistungskennzahl (L) durch die Preiskennzahl (P) wird der Quotient als Kennzahl der Wirtschaftlichkeit (Z) für das Preis-Leistungs-Verhältnis ermittelt. Auf Basis

dieser Kennzahl wird eine Rangfolge der Angebote hergestellt. Das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z ist das wirtschaftlichste.

Die Formel lautet: $Z=L/P$

2 Zuschlagskriterien

Die Angebote werden anhand von qualitativen Zuschlagskriterien auf der Grundlage von Leistungskriterien bewertet, welche an einer durchgängigen Wertungsskala von 0 bis 4 Bewertungspunkten (BP) ausgerichtet sind.

Zur Orientierung werden bei jedem Kriterium die Voraussetzungen angegeben, die erfüllt sein müssen, damit das Angebot bzgl. dieses Kriteriums mit 0 BP, 1 BP, 2 BP, 3 BP oder 4 BP bewertet wird.

Bei jedem Kriterium muss das Angebot jeweils mindestens 1 BP ($BP_{\min} = 1$) erzielen (Mindestanforderung). Erfüllt ein Angebot bei einem Kriterium nicht die definierte Mindestanforderung, so wird dieses Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Bei den verbleibenden Angeboten ergeben sich die maßgeblichen Leistungspunkte (LP) aus dem Produkt der bei den einzelnen Kriterien erzielten BP und der für die jeweiligen Kriterien vorgegebenen Gewichtungsfaktoren (GF).

Um die voraussichtliche Qualität der Leistung aufgrund Ihres Angebotes bewerten zu können, müssen Sie in Ihrem Angebot zu den nachfolgenden Leistungskriterien Angaben machen. Ihre Ausführungen werden nach Leistungspunkten bewertet, die hier anschließend erläutert werden. Die Bewertung dient der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Antwort ausschließlich für das jeweilige Leistungskriterium zur Wertung herangezogen und nicht bei der Wertung eines anderen Leistungskriteriums mitberücksichtigt wird.

Für die Bewertung Ihrer Ausführungen zu den Leistungskriterien werden folgende Punktzahlen vergeben:

Nr.	Kriterien	BP _{min}	GF	LP _{min}	LP _{max}
1	Arbeitspaket 1 „Erstellung von Handreichungen inkl. Formulierungshilfen für biodiversitätsbezogener Beschaffungskriterien für praxistaugliche Beispiele“	1	4	4	16
	Stellen Sie in Ihrem Angebot auf maximal 4 DIN A4-Seiten dar, wie Sie die in Arbeitspaket 1 gestellte Aufgabe umsetzen wollen. Gehen Sie hierbei insbesondere (nicht abschließend) auf folgende Punkte ein: 1) Problem- und Aufgabenverständnis; 2) Konzipierung der Umsetzung; 3) methodisches Vorgehen. Bewertungsskala (durchgängig von 0 bis 4 BP): 0 BP: Keine Angaben oder so unzureichende Ausführungen zum Arbeitspaket, dass eine den Anforderungen der Auftraggeberin entsprechende Auftragsausführung nur in unzureichendem Maße erwartet werden kann. Die Beschreibung der Umsetzung ist unklar, nicht nachvollziehbar, relevante Informationen fehlen. 1 BP: Die Ausführungen lassen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen der Auftraggeberin in ausreichendem Maße entsprechen wird. Die Beschreibung der Umsetzung bleibt oberflächlich, zeigt begrenztes Verständnis und wesentliche Details fehlen. 2 BP: Die Ausführungen lassen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen der Auftraggeberin weitgehend entsprechen wird. Die Beschreibung der Umsetzung ist nachvollziehbar und zeigt ein grundlegendes Verständnis der Thematik, bleibt jedoch in der Darstellung einfach und ohne vertiefende Erläuterungen. 3 BP: Die Ausführungen lassen erwarten, dass die Auftragsausführung den Anforderungen der Auftraggeberin voll entspricht. Die Beschreibung der Umsetzung ist klar strukturiert, vollständig und				

	durchgängig nachvollziehbar; Vorgehen, Arbeitsschritte und zentrale Annahmen sind schlüssig erläutert, so dass eine verlässliche Durchführung erwartet werden kann. 4 BP: Die Darstellung überzeugt in besonderem Maße. Sie ist sehr präzise, konsistent und robust; potenzielle Risiken, Abhängigkeiten oder Unsicherheiten werden erkannt und mit geeigneten Maßnahmen adressiert. Alternativen/Optionen sind nachvollziehbar dargestellt; das Vorgehen zeigt hohe Steuerungsfähigkeit und lässt eine besonders verlässliche, zielgerichtete Durchführung erwarten.				
2	Arbeitspaket 2 „Erstellung von praxisorientierten Schulungsunterlagen basierend auf einem Schulungskonzept“	1	4	4	16
	Stellen Sie in Ihrem Angebot auf maximal 4 DIN A4-Seiten dar, wie Sie die in Arbeitspaket 2 gestellte Aufgabe umsetzen wollen. Gehen Sie insbesondere (nicht abschließend) auf folgende Punkte ein: 1) Problem- und Aufgabenverständnis; 2) Konzipierung der Umsetzung; 3) methodisches Vorgehen. Bewertungsskala (durchgängig von 0 bis 4 BP): Die für das Arbeitspaket 1 dargestellte Bewertungsskala gilt auch für das Arbeitspaket 2.				
3	Arbeitspaket 3	1	2	2	8
	Stellen Sie in Ihrem Angebot auf maximal 2 DIN A4-Seiten dar, wie Sie die in Arbeitspaket 3 gestellte Aufgabe umsetzen wollen. Gehen Sie insbesondere (nicht abschließend) auf folgende Punkte ein: 1) Problem- und Aufgabenverständnis; 2) Konzipierung der Umsetzung;				

	3) methodisches Vorgehen. Bewertungsskala (durchgängig von 0 bis 4 BP): Die für das Arbeitspaket 1 dargestellte Bewertungsskala gilt auch für das Arbeitspaket 3.				
4	Organisation der Zusammenarbeit	1	2	2	8
	Stellen Sie Ihr Vorgehen zur Organisation der Zusammenarbeit in Ihrem Angebot auf maximal 2 DIN-A4-Seiten dar. Dabei ist insbesondere (nicht abschließend) auf folgende Aspekte einzugehen: 1) Jour fixe: Vor-/Nachbereitung (Agenda, Protokoll), Maßnahmen-/Entscheidungsmanagement, Umgang mit Terminverschiebungen 2) PAG: Planung (Präsenz/online), Teilnehmermanagement, Einbindung der Beteiligten (Ansprache/Briefing/Koordination) Bewertungsskala (durchgängig von 0 bis 4 BP): 0 BP: Es liegen keine Angaben oder nur so unzureichende Ausführungen vor, dass Organisation und Umsetzung der Zusammenarbeit nicht beurteilbar sind oder das Vorgehen erkennbar ungeeignet ist. 1 BP: Die Organisation der Zusammenarbeit erscheint grundsätzlich durchführbar, bleibt jedoch überwiegend allgemein. Es bestehen deutliche Unklarheiten zu Rollenverteilung, Abläufen, Vor- und Nachbereitung oder zur Steuerung, sodass eine verlässliche Umsetzung nur eingeschränkt erwartbar ist. 2 BP: Das dargestellte Vorgehen ist weitgehend passend und nachvollziehbar beschrieben, bleibt jedoch teilweise schematisch oder allgemein und zeigt nur begrenzte projektspezifische Ausgestaltung. 3 BP: Die Organisation der Zusammenarbeit ist klar strukturiert, vollständig und konsistent dargestellt. Rollen, Abläufe sowie Vor- und Nachbereitung (z.B. Agenda, Protokoll, Maßnahmen-				

	/Entscheidungsmanagement) sind schlüssig beschrieben und lassen eine verlässliche Projektsteuerung erwarten; Termin- und Abstimmungsprozesse sind realistisch. 4 BP: Die Organisation der Zusammenarbeit überzeugt in besonderem Maße und ist besonders robust. Das Vorgehen ist vorausschauend; typische Risiken (z.B. Terminverschiebungen, Entscheidungsverzug, unklare Zuständigkeiten, Stakeholderdynamiken) werden antizipiert und durch klare Steuerungsinstrumente, Eskalationswege und Alternativformate abgesichert. Insgesamt lässt die Darstellung eine besonders verlässliche, effiziente und ergebnisorientierte Zusammenarbeit erwarten.				
5	Qualität, Fachkunde und Leistungsfähigkeit des eingesetzten Personals	1	4	4	16
	Stellen Sie die besondere Qualität, Fachkunde und Leistungsfähigkeit des für die Ausführung des Auftrags vorgesehenen Personals in Ihrem Angebot auf maximal 4 DIN A4-Seiten dar. Dabei ist insbesondere (nicht abschließend) auf folgende Aspekte einzugehen: 1) Organisation sowie Qualifikation, Erfahrung und vorgesehene Rollen 2) Fachliche Kenntnisse und praktische Erfahrungen insbesondere in den Bereichen: • Nachgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen mit der Erarbeitung oder Anwendung von Biodiversitäts- bzw. Nachhaltigkeitskriterien in der öffentlichen Beschaffung. • Erfahrung mit der Integration von Umwelt- bzw. Biodiversitätsaspekten in der öffentlichen Beschaffung oder vergleichbaren Steuerungsinstrumenten. • Nachgewiesene Kenntnisse des öffentlichen Vergaberechts und der rechtlichen Rahmenbedingungen nachhaltiger Beschaffung. • Kenntnisse der Akteurslandschaft im Bereich nachhaltige öffentliche Beschaffung. • Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Workshops, Webinaren oder Schulungsformaten sowie Erfahrung in der Erstellung praxisorientierter Handlungshilfen, Handreichungen oder Leitfäden für Verwaltung oder für die Bundesbeschaffer.				

	3) Einschlägige Publikationen (bis zu 3) mit kurzer Erläuterung ihrer Relevanz für das vorliegende Projekt (z.B. Methoden, Fragestellungen, Ergebnisse). 4) Weitere projektrelevante Erfahrungen, Kompetenzen oder Methoden, die für die erfolgreiche Projektdurchführung von Nutzen sind. Bewertungsskala (durchgängig von 0 bis 4 BP): 0 BP: Es liegen keine Angaben oder nur so unzureichende Ausführungen vor, dass die Fachkunde und Leistungsfähigkeit des vorgesehenen Personals nicht beurteilbar sind oder erkennbar nicht ausreichend erscheinen. 1 BP: Die Ausführungen lassen erkennen, dass Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Personals grundsätzlich vorhanden sind. Es bestehen jedoch deutliche Unklarheiten, etwa hinsichtlich Aufgabenverteilung, fachlicher Schwerpunkte oder praktischer Erfahrung, sodass ein zielgerichteter Personaleinsatz nur eingeschränkt erwartbar ist. 2 BP: Die Ausführungen lassen erwarten, dass Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Anforderungen weitgehend entsprechen. Qualifikationen, Erfahrungen und Referenzen sind nachvollziehbar dargestellt, bleiben jedoch überwiegend beschreibend und zeigen nur begrenzte projektspezifische Vertiefung. 3 BP: Die Ausführungen lassen erwarten, dass Fachkunde und Leistungsfähigkeit den Anforderungen voll entsprechen. Qualifikationen, Rollenverteilung und Projekterfahrung sind vollständig, nachvollziehbar und projektspezifisch dargestellt; der geplante Personaleinsatz ist schlüssig begründet und lässt eine verlässliche Leistungserbringung erwarten. 4 BP: Die Darstellung überzeugt in besonderem Maße und zeigt deutlichen Mehrwert für das Vorhaben. Der Personaleinsatz ist sehr passend zugeschnitten (Rollen, Verantwortlichkeiten, Vertretungs-/Redundanzkonzept); relevante Risiken (z.B. Ausfall, Kapazitätsspitzen, Schnittstellen) werden antizipiert und abgesichert. Einschlägige Erfahrungen/Referenzen sind hoch relevant und werden konkret auf die Aufgabenstellung bezogen. Insgesamt lässt das Konzept eine besonders verlässliche und leistungsfähige Umsetzung erwarten.				
--	---	--	--	--	--

6	Ablaufplan und Kostenplan	1	3	3	12
	Erstellen Sie einen detaillierter Ablaufplan (Arbeits- und Zeitplan), der alle Positionen des Leistungsbildes umfasst. Erstellen Sie einen tabellarischen Kostenplan für die einzelnen Leistungspakete. Dieser muss folgende Angaben enthalten: 1) Personal: Anzahl, Umfang (in Personentagen) und Tagessätze (inkl. Gemeinkosten, zzgl. USt.). 2) Kostenpositionen: Resultierende Personalkosten, Reisekosten sowie Materialkosten. 3) Detailtiefe: Setzen sich Materialkosten aus mehreren großen Einzelpositionen zusammen, sind diese in einer separaten Tabelle nachvollziehbar aufzuschlüsseln. 4) Gesamtsumme: Ausweisung der Gesamtkosten pro Position. Die Bewertung des Kostenplans erfolgt unabhängig von der Bewertung des Angebotspreises. Bewertungsskala (durchgängig von 0 bis 4 BP): 0 BP: Ablaufplan und Kostenplan fehlen oder sind so lückenhaft dargestellt, dass eine erfolgreiche und fristgerechte Projektdurchführung nicht beurteilbar ist oder insgesamt nicht gewährleistet erscheint. 1 BP: Ablaufplan und Kostenplan erscheinen grundsätzlich geeignet, bleiben jedoch in zentralen Punkten unklar oder unvollständig. Angaben zu Arbeitsschritten, zeitlicher Planung oder Ressourcenaufwand sind nur ansatzweise schlüssig dargestellt, sodass ein fristgerechter und erfolgreicher Projektverlauf nur eingeschränkt erwartbar ist. 2 BP: Ablaufplan und Kostenplan entsprechen den Anforderungen weitgehend. Sie sind nachvollziehbar und plausibel dargestellt; Arbeitsschritte und Personalaufwände werden im Wesentlichen schlüssig				

	beschrieben, bleiben jedoch teilweise allgemein, sodass ein fristgerechter und erfolgreicher Projektverlauf weitgehend erwartbar ist. 3 BP: Ablaufplan und Kostenplan entsprechen den Anforderungen voll. Arbeitsschritte, Zeitplanung und Personalaufwände (Personentage) sind klar, vollständig und schlüssig ausgewiesen; Abhängigkeiten sind nachvollziehbar und die Planung lässt eine verlässliche und fristgerechte Durchführung erwarten. 4 BP: Ablaufplan und Kostenplan überzeugen in besonderem Maße und sind außergewöhnlich robust. Zeit- und Ressourcenplanung sind sehr konsistent, zeigen ein vorausschauendes Risikomanagement (z.B. Puffer, kritischer Pfad, Abhängigkeiten, Alternativszenarien) und erläutern Annahmen transparent. Die Darstellung ermöglicht eine besonders hohe Steuerbarkeit und lässt eine besonders verlässliche, fristgerechte Projektdurchführung erwarten.				
Gesamt		–	–	19	68